



Protokoll zum 11. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
17.06.2020	16:06	17:10	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Megan Zipse		Joshua Gottschalk	

Anwesenheit

Vorsitzende	Joshua Gottschalk
Referent*innen	Lisa-Marie Grünewald, Megan Zipse, Nico Quittmann, Felix Pestke
Beauftragte	Antonia Knospe
Autonome Referate	/
Gäste	Jule und Nicolas (Penderl-App-Projekt)

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 16:06 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua Gottschalk stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Wahl der Beauftragten
- TOP 3: Wahl der Vertretung für den Sozialausschuss
- TOP 4: Anträge

TOP 5: Berichte und Projekte
TOP 6: Termine und Sonstiges

Joshua berichtet, dass im Vorsitz überlegt wurde, dass es gut wäre wenn die Redeleitung nicht immer von den beiden Männer Joshua Gottschalk und Philip Cramer gemacht werden sollte. Aus diesem Grund wird ab diesem Plenum versucht wöchentlich abwechselnd eine FIT* und Joshua Gottschalk oder Philip Cramer das Plenum leiten zu lassen.

Megan Zipse wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum vorgelegt und werden in den Umlaufbeschluss gegeben:

Antrag 1: Verpflegung der kundgebungs-beteiligten Studierenden

Antragsnummer: 2020/II/055/A

Antragsteller*in: Lisa-Marie Grünewald; Benjamin Fachinger

Antragstext: Für die Kundgebung "Soforthilfe für Studierende" am 8.6.2020 und die Vorbereitungen am Vortag von 13-18 Uhr im Großraumbüro wurde Verpflegung in Form von Essen benötigt.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 59,69 €

Es gab keine Diskussion.

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

„Benzin- und Abnutzungskostenerstattung Sachspendenaktion“; 2020/II/050/A
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0.

„Bewerbung Bier und Spiele“; 2020/II/049/A
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0.

„Gartenschlauch für die Hochbeete“; 2020/II/052/A
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0.

„weiteres Saatgut für die Hochbeete“; 2020/II/051/A
Ja 6, Nein 0, Enthaltung 1.

„Übernahme Fahrtkosten für die Spendenaktion“; 2020/II/053/A
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0.

Folgende Anträge wurden im autonomen Inklusionsreferat beschlossen:

„Bewerbung (einer) möglicher(/möglichen Veranstaltung(en)“; 2020/III/009/A; 16.6.2020
Ja 4, Nein 0, Enthaltung 0.

„Durchführungskosten für (eine) mögliche Veranstaltung(en)“; 2020/III/010/A; 16.06.2020
Ja 4, Nein 0, Enthaltung 0.

„Bewerbung der Selbsthilfegruppe“; 2020/III/011/A; 16.06.2020
Ja 4, Nein 0, Enthaltung 0.

TOP 3: Berichte und Projekte

Am Samstag den 20.06.2020 findet in Berlin eine zentrale Demo des Soforthilfe Bündnis statt. Es sieht danach aus, dass aus Wuppertal niemand nach Berlin fahren wird. Es gibt die Möglichkeit Redebeiträge nach Berlin zu schicken und Geld zur Kostendeckung der Veranstaltung zu spenden.

Nico Quittmann findet, dass wir Redebeiträge nach Berlin schicken sollten.

Joshua Gottschalk spricht mit Kai Radant ob und wie viel Geld wir als AStA zur Kostendeckung der Demo spenden könnten.

Jule und Nicolas sind als Gäste im AStA-Plenum und stellen ein Projekt, in dem eine Pendler-App für die BUW entwickelt werden soll, vor. Das Projekt wurde im Rahmen eines Seminars entwickelt und von der Techniker Krankenkasse mit einem Preisgeld von 1.000€ ausgezeichnet. Die Anreise zur Uni ist eine großer Stressfaktor für viele Studierende und soll mit Hilfe einer App die das Pendeln zur Uni erleichtert verringert werden. Es wurde bereits mit den Entwicklern der Uni App gesprochen. Eine Entwicklung und Implementierung in die Uni-App würde ca. 10.000€ kosten. Die Uni wäre bereit diesen Betrag zu zahlen, wenn durch eine Studie belegt ist, dass die Studierenden Interesse an einer solchen App haben und sie nutzen würden. Der AStA wird deshalb darum gebeten bei der Verbreitung dieser Umfrage zu helfen.

Nico Quittmann fragt, was mit den Daten passiert, welche bei der Umfrage erhoben werden und ob es ein kommerzielles Interesse gibt?

Es wird geantwortet, dass es kein kommerzielles Interesse gibt, weil das Projekt Teil der Prüfungsleistung des Seminars ist und somit ist es auch nicht geplant die Daten weiterzugeben. Es ist noch nicht klar welche Daten alle in der Umfrage erhoben werden sollen und wie sie innerhalb der Uni weiterverarbeitet werden, weil die Umfrage noch nicht fertig erstellt ist.

Joshua Gottschalk fragt, ob die App in die Uni App integriert wird oder nur in der App eine Verbindung zu einer eigenständigen App hergestellt werden soll? Über die Uni App soll ein erster Kontakt zwischen Studierenden hergestellt werden, welche sich dann privat außerhalb der App schreiben können.

Die Umfrage soll ein paar Wochen dauern und wird an Joshua Gottschalk geschickt sobald sie fertig erstellt ist.

Megan Zipse berichtet, dass es eine Feministisches Pubquiz geben soll am 09.07.2020. Für die Bewerbungskosten wird ein Stimmungsbild eingeholt:
Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0.

Felix Pestke berichtet für Benjamin Fachinger, welcher nicht am Plenum teilnehmen kann:
Das Inklusionsreferat wünscht sich eine intensivere Zusammenarbeit mit dem AStA.
Die Proteste des Soforthilfe Bündnisses haben gut funktioniert und viel mediale Reichweite erzeugt. Auch Wuppertal war im Fernsehen beim WDR.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Das nächste Plenum findet am 24.06.2020 um 16:00 Uhr über Zoom statt.
Bier und Spiele findet in einer online Variante am 18.06.2020 statt.
Am 09.07.2020 gibt es ein feministisches Pubquiz.

Lisa-Marie Grünwald hat eine Anmerkung zu einem älteren Protokoll. Sie findet, dass sie dort nicht richtig wiedergegeben wurde und wünscht sich eine Korrektur.

Megan Zipse schließt das Plenum um 17:10 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)